

Richtlinien über die Schiesszeiten in der Schiessanlage Weidgang

In Kraft seit 21. März 1995

Sicherheit

Watterstrasse 116
8105 Regensdorf
T: 044 842 38 86
sicherheit@regensdorf.ch
www.regensdorf.ch



Inhalt

Art. 1	Geltungsbereich	3
Art. 2	Schiesszeiten	3
Art. 3	Sperrtage	3
Art. 4	Militärische/polizeiliche Schiessübungen	3
Art. 5	Genehmigung der Schiessprogramme	3
Art. 6	Verantwortlichkeit	4
Art. 7	Strafbestimmungen	4
Art. 8	Anschlagspflicht	4

Anmerkung

Entsprechend dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau gelten alle Bezeichnungen, ungeachtet der männlichen Sprachform, für beide Geschlechter.

Gestützt auf Art. 22 der Gemeindeordnung vom 28. November 1993 und Art. 52 der Polizeiverordnung vom 4. August 1987 werden folgende Richtlinien erlassen:

Art. 1 **Geltungsbereich**

¹ Die nachfolgenden Bestimmungen haben Gültigkeit für sämtliche Anlagen "Im Weidgang", Regensdorf.

Art. 2 **Schiesszeiten**

¹ Es gelten folgende maximale Schiesszeiten:

a) 300 m / 50 m (Armee-/ Ordonnanzwaffen und Sportpistolen)	werktags: 08.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 20.00 Uhr sonntags: 10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
b) 50 m (Kleinkaliber-Gewehr)	werktags: 08.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 21.00 Uhr sonntags: 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr

² Der Sicherheitsvorstand kann in besonderen Fällen und auf vorgängiges schriftliches Gesuch hin Abweichungen von diesen Schiesszeiten bewilligen. Für das Feldschiessen und grössere Festanlässe kann er die Schiesszeiten ausdehnen.

Art. 3 **Sperrtage**

¹ An folgenden Tagen darf nicht geschossen werden:

- | | | |
|----------------|------------------|-----------------|
| • Neujahr | • Ostermontag | • Pfingstmontag |
| • Palmsonntag | • Muttertag | • Eidg. Bettag |
| • Karfreitag | • Auffahrt | • 24. Dezember |
| • Karsamstag | • Pfingstsamstag | • Weihnachtstag |
| • Ostersonntag | • Pfingstsonntag | • Stephanstag |

Art. 4 **Militärische/polizeiliche Schiessübungen**

¹ Von militärischen und polizeilichen Kommandostellen angeordnete Schiessen nicht unter die Bestimmungen und Richtlinien.

Art. 5 **Genehmigung der Schiessprogramme**

¹ Die Schiessprogramme aller Schiessvereine sind jeweils bis Ende Februar bzw. vor der jeweiligen Generalversammlung durch den Sicherheitsvorstand genehmigen zu lassen. Die einzelnen Schiesszeiten sind soweit als möglich auf ein Minimum zu reduzieren bzw. unter den Vereinen gemeinsam zu koordinieren. Ausserhalb der angegebenen Schiesszeiten durch die Vereine wird jegliches Schiessen untersagt. Vorbehalten bleiben die besonderen Bestimmungen Art. 2, Abs. 2.

Art. 6 **Verantwortlichkeit**

¹ Für die Einhaltung dieser Richtlinien sind der einzelne Schütze und der Vorstand des organisierenden Vereins verantwortlich. An jedem Schiessanlass hat mindestens ein Schützenmeister im Schiessstand anwesend zu sein.

Art. 7 **Strafbestimmungen**

¹ Zuwiderhandlungen gegen die Richtlinien werden nach Massgabe der Vorschriften der Polizeiverordnung der Gemeinde Regensdorf geahndet.

Art. 8 **Anschlagspflicht**

¹ Diese Richtlinien inkl. Schiessprogramme sind in jedem Schiessstand an gut sichtbarer Stelle anzuschlagen.

Regensdorf, 21. März 1995

Gemeinderat Regensdorf

F. Huber
Präsident

H. Schädler
Schreiber